

284

Tests in Deutsch

Lernzielkontrollen 4. Klasse



gemeinsam
wachsen lernen

hauschkverlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Grammatik (Sprache untersuchen)	
Merktexte und Regeln	2-5
1. Test: Nomen (Namenwort), 4 Fälle, Pronomen (Fürwort)	6-7
2. Test: Adjektive (Wiewörter), Vergleich/Steigerung	8-9
3. Test: Wortarten, Konjunktionen (Bindewörter)	10-11
4. Test: Wortarten, Satzarten, wörtliche Rede	12-13
5. Test: Zeitformen des Verbs (Tunworts)	14-15
6. Test: Satzglieder	16-17
7. Test: Satzglieder, Ortsangabe, Zeitangabe	18-19
8. Test: Fit für den Übertritt?	20-21
9. Test: Fit für den Übertritt?	22-23
Leseverständnis	
10. Test: Sachtext: Die Planeten in unserem Sonnensystem	24-27
11. Test: Erzähltext: Till Eulenspiegel heilt Kranke	28-31
12. Test: Märchen/Fabel: Der Wolf und der Fuchs	32-35
13. Test: Interview: Gespräch mit einem Feuerwehrmann	36-39
Rechtschreiben	
Merktexte und Regeln	40-43
14. Test: Abc und Groß-/Kleinschreibung	44-45
15. Test: ä oder e, äu oder eu	46-47
16. Test: Doppelter Konsonant (Mitlaut)	48-49
17. Test: Auslautverhärtung (b/p, d/t, g/k am Ende)	50-51
18. Test: ck und tz (Kurztest)	52
19. Test: Silbentrennendes h (Kurztest)	53
20. Test: s-Laute, das/dass	54-55
21. Test: i, ih, ieh oder ie	56-57
22. Test: Dehnungs-h, doppelter Vokal (Selbstlaut)	58-59
23. Test: Wortfamilien, Wortbausteine	60-61
24. Test: V/v, ks-Laut (Kurztest)	62
25. Test: Trennung (Kurztest)	63
26. Test: Wörtliche Rede (Kurztest)	64
27. Test: Fit für den Übertritt?	65
28. Test: Fit für den Übertritt?	66
Diktate	67-68
Herausnehmbarer Lösungsteil	nach Seite 34

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Dieses Buch unterstützt dich bei deiner **Vorbereitung auf Klassenarbeiten** im Fach Deutsch. Das Buch beinhaltet Klassenarbeiten zu den Bereichen **Sprache untersuchen**, **Leseverständnis** und **Rechtschreiben**.

Zu den Bereichen Sprache untersuchen und Rechtschreiben gibt es jeweils eine kleine Übersicht, welche die wichtigsten Regeln und Inhalte wiederholt. So kannst du auch Aufgaben bearbeiten, die in der Schule noch nicht behandelt wurden.

Danach folgen mehrere Klassenarbeiten zu verschiedenen Themenschwerpunkten. Jeden Test solltest du **selbstständig** und **am Stück** bearbeiten. Danach vergleichst du deine Antworten genau mit den Lösungen und zählst deine Punkte zusammen. Der in den Lösungen angegebene Notenschlüssel gibt dir eine Orientierung, wo du stehst. Wenn du besondere Probleme hattest, solltest du dieses Thema nochmals genauer üben. Übungsmaterial findest du auch in weiteren Heften vom Hauschka Verlag.

Ich wünsche dir viel Erfolg bei der Arbeit mit diesem Heft!



Liebe Eltern!

Sie haben dieses Buch gekauft, um Ihr Kind gezielt auf Klassenarbeiten der 4. Klasse vorzubereiten. Um eine möglichst echte Prüfungssituation herzustellen, sollten Sie darauf achten, dass Ihr Kind während der Bearbeitung eines Tests **nicht gestört oder unterbrochen** wird. Unterstützen Sie Ihr Kind außerdem beim Auszählen der Punkte. Hier ist selbstverständlich ein gewisser Spielraum gegeben. Orientieren Sie sich am besten an der Notengebung des Lehrers bzw. der Lehrerin Ihres Kindes.

Die einzelnen Klassenarbeiten in den Bereichen Sprache untersuchen, Lesen und Rechtschreiben sind **nach Themenschwerpunkten gegliedert**. Dies bietet Ihnen die Möglichkeit, sehr zielgerichtet die passende Klassenarbeit für Ihr Kind auszuwählen. Trotzdem kann es natürlich vorkommen, dass Ihr Kind bestimmte Aufgaben nicht lösen kann, da ein Thema in der Schule noch nicht behandelt wurde. Sie sollten dann diese Aufgabe aus der Benotung herausnehmen.

Mit Hilfe der **Regelübersicht**, die jedem Kapitel vorangestellt ist, kann Ihr Kind sich aber auch unbekannte oder aus der 3. Klasse nicht mehr präsente Inhalte aneignen und so versuchen auch Aufgaben zu noch nicht behandelten Themen zu lösen.

In den Übungen werden hauptsächlich die lateinischen Begrifflichkeiten verwendet. Sollte Ihr Kind Schwierigkeiten mit den Begriffen haben, kann es auch hier in der entsprechenden Regelübersicht nachsehen. Außerdem befindet sich am Ende des Lösungsteils eine Liste der wichtigsten Fachbegriffe.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind viel Spaß mit der Arbeit in diesem Buch. Zur weiteren Übung bestimmter Bereiche finden Sie in unserem Verlag viele Lernhilfen. Schauen Sie doch einfach mal auf unsere Homepage: **www.hauschkaverlag.de**.

Ulrike Marie

Grammatik (Sprache untersuchen)

Wortarten

Nomen (Namenwort)

Nomen (Namenwörter) erkennst du daran, dass du einen **Artikel** (Begleiter) und/oder ein **Adjektiv** (Wiewort) davorstellen kannst:

die Musik, **der** Friede, **das** Gute, **ein** Spaß, **riesige** Gewinne, **ein schöner** Tag

Oft erkennt man **Nomen** (Namenwörter) auch an ihren Nachsilben:
-keit, -heit, -ung, -nis, -tum, -schaft

Sauberkeit, Freiheit, Heizung, Geheimnis, Altertum, Botschaft

Man unterscheidet **konkrete** und **abstrakte** Nomen (Namenwörter).
Konkrete Nomen bezeichnen Dinge, die man sehen und anfassen kann.

Frau, Kind, Pauline, Igel, Auto, Eisenbahn, Fahrrad, Kaktus, Gänseblümchen

Abstrakte Nomen bezeichnen Dinge, die man nicht sehen oder anfassen kann.
Meist sind es Gedanken oder Gefühle.

Freude, Hilfe, Trauer, Frieden, Leben, Schmerz, Geburtstag, Absicht

Nomen (Namenwörter) können in einem Satz in **vier Fällen** stehen.
Mit diesen Fragen kannst du die Fälle bestimmen:

Nominativ (1. Fall): Die Maus schlüpft ins Mauseloch.

Frage: **Wer** oder **was** schlüpft ins Mauseloch? Antwort: **die Maus**

Genitiv (2. Fall): Das Loch der Maus ist klein.

Frage: **Wessen** Loch ist klein? Antwort: (das Loch) **der Maus**

Dativ (3. Fall): Käse schmeckt der Maus gut.

Frage: **Wem** schmeckt Käse gut? Antwort: **der Maus**

Akkusativ (4. Fall): Luise füttert die Maus.

Frage: **Wen** oder **was** füttert Luise? Antwort: **die Maus**

Pronomen (Fürwort)

Pronomen (Fürwörter) stehen stellvertretend für ein Nomen (Namenwort).
Wir unterscheiden **persönliche Fürwörter** (ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie) und **besitzanzeigende Fürwörter** (mein, dein, sein, ihr, unser, euer, ihr).

Adjektiv (Wiewort)

Adjektive (Wiewörter) sagen, **wie** etwas oder jemand ist oder **wie** jemand etwas tut.

ein **schönes** Haus Du singst **schön**. Das Spiel ist **schön**.

Adjektive (Wiewörter) kannst du auch an bestimmten **Endungen** erkennen.

-ig kräftig **-lich** herzlich **-sam** erholsam
-isch stürmisch **-bar** wunderbar **-haft** rätselhaft

Fast alle **Adjektive** (Wiewörter) kann man **steigern**.

Grundstufe	Höherstufe	Höchstufe
laut	lauter	am lautesten

Mit den Steigerungsformen kannst du vergleichen.

Bei Vergleichen in der **Grundstufe** verwendest du das Vergleichswort **wie**.

Klaus kann so **weit** springen **wie** Anne. Das Auto ist so **rot wie** eine Tomate.

Bei Vergleichen in der **Höherstufe** verwendest du das Vergleichswort **als**.

Mein Bruder ist **älter als** deiner. Unser Wohnzimmer ist **größer als** die Küche.

Verb (Tunwort)

Verben (Tunwörter) geben an, was jemand tut. Man unterscheidet die **Grundform** (Infinitiv) und die **Personalformen** des Verbs.

Die Grundform eines Verbs hat immer die Endung **-(e)n**.

singen, reden, fallen, donnern

Die Personalformen geben an, **wer** etwas tut.

Du unterscheidest hier die Person sowie Einzahl und Mehrzahl.

	Einzahl (Singular)	Mehrzahl (Plural)
1. Person	ich lache	wir lachen
2. Person	du lachst	ihr lacht
3. Person	er, sie, es lacht	sie lachen

Verben kommen in verschiedenen **Zeitformen** vor.

Die Zeitform eines Verbs zeigt an, **wann** etwas geschieht. Wir unterscheiden:

Die **Gegenwart** (Präsens): ich **lache** ich **laufe**

Die **1. Vergangenheit** (Präteritum): ich **lachte** ich **lief**

Die **2. Vergangenheit** (Perfekt): ich **habe gelacht** ich **bin gelaufen**

Die **Zukunft** (Futur): ich **werde lachen** ich **werde laufen**

Konjunktion (Bindewort)

Konjunktionen (Bindewörter) verbinden Wörter, Wortgruppen oder Sätze.

Merke dir diese Bindewörter gut:

als, aber, dass, denn, weil, wenn, und, oder, während, damit.

Ich gehe in die Schule, **während** meine Mutter in der Arbeit ist.

Ich habe Mama **und** Papa sehr gern.

Wortfamilie und Wortfeld

Eine **Wortfamilie** ist eine Gruppe aus verwandten Wörtern.

Sie haben einen gleichen oder ähnlichen Wortstamm.

Zahl: **zahlreich, Zahltag, zählen, zahlen, Einzahl, Mehrzahl**

gehen: **Gang, Gehstock, gegangen, Gehweg, ausgehen**

Zu einem **Wortfeld** gehören Wörter, die eine vergleichbare oder ähnliche Bedeutung haben.

gehen: laufen, rennen, schleichen, spazieren, flitzen, schlendern

Der Satz und seine Satzglieder

Satzarten

Wir unterscheiden **4 Arten** von Sätzen:

Der **Aussagesatz** erzählt etwas oder teilt etwas mit. Er endet mit einem **Punkt**.

Heute kommt meine Tante zu Besuch. Wir gehen ins Museum.

Mit dem **Fragesatz** wird nach etwas gefragt, das man wissen will.

Er endet mit einem **Fragezeichen**.

Willst du mit mir ein Eis essen? Wann kommst du zu mir?

Der **Ausrufesatz** steht, wenn jemand etwas ausruft.

Am Ende steht ein **Ausrufezeichen**.

Das ist ja eine Freude! Hilfe!

Der **Aufforderungssatz** oder **Befehlssatz** drückt eine Bitte oder eine nachdrückliche Aufforderung aus. Auch hier steht am Ende ein **Ausrufezeichen**.

Komm jetzt mit mir mit! Heb das sofort auf!

Hinweis: Regeln zur wörtlichen Rede findest du auf Seite 43.

Umstellprobe

Ein Satz besteht aus verschiedenen **Satzgliedern**. Die einzelnen Satzglieder können aus mehreren Wörtern bestehen. Die Satzglieder eines Satzes kannst du herausfinden, indem du den Satz umstellst. Die Wörter, die dabei immer zusammenbleiben, bilden ein Satzglied.

Mein kleiner Bruder **spielt** in seinem Zimmer.
In seinem Zimmer **spielt mein kleiner Bruder**.
Spielt mein kleiner Bruder in seinem Zimmer?

Satzglieder

Subjekt (Satzgegenstand) und Prädikat (Satzaussage)

Das **Prädikat** (Satzaussage) gibt an, **was geschieht** bzw. **was jemand tut**.
Es ist immer ein Verb (Tunwort).
Das **Subjekt** (Satzgegenstand) gibt an, **wer oder was** etwas tut.
Es steht somit immer im Nominativ (1. Fall).

Der Hund bellt. **Ein starker Wind bläst.** **Meine Mutter schläft.**

Das Prädikat (Satzaussage) kann auch aus zwei Teilen bestehen.
Man sagt dazu zweiteilige Satzaussage.

Ich **muss** heute **lernen**. Du **hast** lange **geschlafen**. Er **läuft** schnell **weg**.

Objekt (Satzergänzung)

Ein weiteres Satzglied ist das **Dativobjekt** (Satzergänzung im 3. Fall).
Du findest es mit Hilfe der Frage **wem?**

Nach dem **Akkusativobjekt** (Satzergänzung im 4. Fall) fragst du
mit der Frage **wen oder was?**

Mia malt **ihrer Mutter ein schönes Bild**.

Zeitangabe und Ortsangabe

Eine **Zeitangabe** gibt im Satz an, **wann** etwas passiert, **wie lange** etwas dauert oder **wie oft** etwas getan wird.

Heute habe ich Geburtstag. Mein Fest dauert **drei Stunden**.
Am liebsten hätte ich **jeden Tag** Geburtstag.

Eine **Ortsangabe** sagt, **wo** jemand oder etwas ist, **wohin** jemand oder etwas geht,
woher jemand oder etwas kommt.

Ich lebe **in Deutschland**. Im Juli fliegen wir **in die Türkei**.
Mein Vater kommt **aus der Türkei**.

1. Nomen (Namenwort), 4 Fälle, Pronomen (Fürwort)

Arbeite ordentlich und konzentriert!
Falls du irgendwo nicht weiterweißt, sieh nochmal in der
Regelübersicht auf den Seiten 2-5 nach. Viel Erfolg!



1 Frage nach den unterstrichenen Nomen (Namenwörtern) und bestimme ihren Fall.

Sarah feiert heute Geburtstag.

Frage: _____

Fall: _____

Mama backt einen Kuchen.

Frage: _____

Fall: _____

Der Kuchen schmeckt den Kindern gut.

Frage: _____

Fall: _____

Julias Geschenk ist ein Pferdebuch.

Frage: _____

Fall: _____

/ 4

2 Unterstreiche alle Nomen im **Nominativ (1. Fall) blau**, im **Genitiv (2. Fall) rot**, im **Dativ (3. Fall) grün** und im **Akkusativ (4. Fall) orange**.

Die Gäste singen Sarah ein Lied. Dann darf Sarah die Kerzen des Kuchens auspusten. Später spielen die Kinder ein Spiel. Sarahs Mutter gibt jedem Kind einen Preis. Das Fest fanden alle Kinder schön.

/ 7

3 Setze die Nomen in Klammern im Genitiv (2. Fall) ein.

Das erste Stück (der Kuchen) _____ ist für Sarah.

Über die Geschenke (die Freunde) _____ freut sich Sarah sehr.

Sarah hebt das Einpackpapier (die Geschenke) _____ auf.

/ 3

4 Ergänze die Nomen (Namenwörter) und ihre Artikel (Begleiter) in den fehlenden Fällen.

1. Fall der Wunsch _____
2. Fall _____
3. Fall _____ der Feier _____
4. Fall _____ das Lied _____

/9

5 Bestimme die Wortarten und bilde zusammengesetzte Nomen.

Benutze folgende Abkürzungen: Nomen = N, Verb = V, Adjektiv = A.

Beispiel: springen (V) + Brunnen (N) = der Springbrunnen

laufen (_____) + Band (_____) = _____

gehen (_____) + Weg (_____) = _____

groß (_____) + Vater (_____) = _____

/6

6 Bilde aus den folgenden Wörtern Nomen. Schreibe diese mit Artikel (Begleiter) auf!

gesund → _____ ruhig → _____

lang → _____ traurig → _____

singen → _____ erinnern → _____

/6

7 Male nur die abstrakten Nomen an.

Liebe, Herbst, Suppe, Wunsch, Freundschaft, Schaukel, Geburtstag, Glück, Segelboot, Zähne, Pokal, Wörterbuch

/6

8 Setze in die Lücken passende Pronomen (Fürwörter) ein.

Zum Abschied sagt Julia zu Sarah: „Vielen Dank für die Einladung. _____ lade dich auch zu _____ nächsten Geburtstag ein.“ Als alle gegangen sind, schaut sich Sarah nochmal alle _____ Geschenke an. Mama und Papa kommen und sagen: „Von _____ bekommst du auch noch etwas!“ Und beide geben Sarah einen dicken Kuss. Da müssen _____ alle lachen.

/5

Von 46 Punkten hast du _____ erreicht.

2. Adjektive (Wiewörter), Vergleich/Steigerung

1 Unterstreiche im folgenden Text alle Adjektive (Wiewörter) grün.

Der Herbst ist da. Langsam segeln bunte Blätter von den Bäumen. Der Wind bläst kräftig. Auf der Wiese lassen Kinder ihre lustigen Drachen steigen. Julia ruft Max zu: „Mein Drachen ist am schönsten!“ „Dafür fliegt mein Drachen am höchsten“, antwortet Max fröhlich. Doch bald sind ihre Finger kalt. Sie holen die Drachen vom Himmel und rennen nach Hause. Mama kocht ihnen einen heißen Kakao.

/9

2 Schreibe zu jedem Adjektiv das Gegenteil auf.

dunkel → _____ faul → _____
hoch → _____ hässlich → _____

/4

3 Ergänze in der Tabelle die fehlenden Steigerungsformen.

Grundstufe	Höherstufe	Höchstufe
	größer	
		am langsamsten
nah		
	kürzer	
schwer		
	besser	

/6

4 Streiche alle Adjektive durch, die sich nicht steigern lassen.

quadratisch - süß - grün - hungrig - blind - lang - jung - tot - stürmisch - hell

/4

5 Setze die Vergleichswörter als und wie richtig ein.

Im Winter ist es hier kälter _____ im Sommer. Viele Vögel fliegen dann in den warmen Süden, da sie in der Kälte weniger Nahrung finden _____ in warmen Ländern. Die Zugvögel, ob groß _____ ein Storch oder klein _____ eine Schwalbe, orientieren sich bei ihrer Reise an dem Stand der Sonne und den Sternen. Schwalben fliegen weiter _____ andere Vogelarten. Sie legen mehr _____ 10.000 Kilometer zurück. Im Frühling, wenn es hier wieder so warm ist _____ im Süden, kommen die Vögel zurück nach Deutschland.

/7